

PRESSEMITTEILUNG

**Kiga-Fachkräfte tauschten sich zum Thema Plattdeutsch aus
Kiga-Café brachte pädagogische Fachkräfte zusammen**

Knapp 30 Erzieherinnen und Erzieher aus dem Netzwerk „Tweesprakigheid in Kinnergaarn“ trafen sich bei der Ostfriesischen Landschaft zum ersten „Kiga-Café“. Zu dem Austausch hatte das Plattdüütskbüro eingeladen. Besprochen wurde unter anderem, wie Kinder mit Migrationshintergrund in zweisprachige Bildungsangebote einbezogen werden können und wie es gelingt, in der Zielsprache Plattdeutsch zu bleiben. Der Erfahrungsaustausch kam gut an. Denn im Gespräch stellte sich heraus, dass fast alle vor denselben Fragen und Probleme stehen. Dies wurde sowohl als beruhigend, als auch motivierend empfunden.

„Wir haben den Erfahrungsaustausch organisiert, weil wir Kindergärten dabei unterstützen möchten, öfter Plattdeutsch in den Alltag einzubringen“, erklärt Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft. Denn Umfragen der Ostfriesischen Landschaft in der Bevölkerung und in Kindergärten hätten ergeben, dass die plattdeutsche Sprachkompetenz in Ostfriesland nach wie vor hoch sei und viel Platt im Alltag gesprochen werde. Allerdings werde mit Kindern weniger Plattdeutsch gesprochen.

Am 10. April findet um 15.30 Uhr bei der Ostfriesischen Landschaft eine Fortbildung für Fachkräfte statt, die mit Plattdeutsch als zweiter Sprache arbeiten. Thema wird eine Einführung in die neue Handreichung „Maak mit! Handreichung mit Bewegungsanleitungen auf Platt für Kindergärten und Schule“ sein. Ende des Jahres ist außerdem das nächste „Kiga-Café“ rund um Plattdeutsch im Kindergarten geplant. Auskünfte erteilt das Plattdüütskbüro via E-Mail an platt@ostfriesischelandschaft.de oder telefonisch unter 04941 – 17 99-52.



Eindruck vom Kiga-Café im Landschaftsforum.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich